Auditive Veranlagung

Wenn du überwiegend die 3. Antwort gewählt hast, gehörst du zu den auditiv veranlagten Menschen und erhältst intuitive Eingebungen vor allem über eine **innere Stimme**, die sich in einzelnen **Tönen, Wörtern, Phrasen, Sätzen, Liedern, Songtexten** oder auch **Gedichten** äußern kann.

- Der Zugang zu dieser Form der Intuition ist vergleichsweise einfach, weil sie als eine Art Stimme, Töne, Geräusche oder Vibration wahrnehmbar ist
- Die große Herausforderung besteht darin, **echte intuitive Eingebungen von der Stimme des Egos zu unterscheiden**, die gewöhnlich in unserem Kopf plappert
- Auditiv veranlagte Menschen **lieben gute Musik** und **angenehme Naturgeräusche** wie das Geräusch des Windes, das Rauschen der Wellen, Vogelgezwitscher und lachende Menschen
- Haben meist eine **umfangreiche Musiksammlung** und das **beste Audio-Equipment**
- Diese Personen sind **sehr geräuschempfindlich** und reagieren empfindlich auf schiefe Töne und piepsige oder irritierende Geräusche
- Nach einem anstrengenden Tag **sehnen sie sich oft nach Stille,** vor allem wenn sie in ihrem Alltag vielen Geräuschen und Umweltlärm ausgesetzt sind
- Auditiv Begabte erleben oft **starke Emotionen**, wenn sie **Lieder** hören, die sie mit bestimmten Erinnerungen verbinden

Das Geschenk / die Gabe auditiver Begabung

- Auditiv veranlagten Menschen fällt es leicht, **intuitive Führung und konkrete Antworten auf (Lebens-)Fragen zu bekommen und zu verstehen**
- Meist können sie sich **sehr artikuliert ausdrücken** und b**eherrschen mehrere Sprachen**
- Denken nach, bevor sie etwas sagen
- Sie sind in der Regel **sehr musikalisch**
- Können sich **gut in andere einfühlen**, lassen sich aber nicht von den Gefühlen anderer vereinnahmen und können neutral bleiben
- Sie fühlen sich nicht so schnell überfordert
- Meist sind es **ruhige Menschen**, die lieber etwas abseits stehen, um alles zu **beobachten und zu überblicken**

Probleme / Hindernisse auditiver Veranlagung

- Auditiv begabten Menschen **mangelt es mitunter an Selbstbewusstsein und Vertrauen in die eigenen intuitiven Fähigkeiten.** Sie halten ihre innere Stimme oft für die Stimme des Egos
- Mitunter haben sie **Schwierigkeiten**, anderen Menschen **richtig zuzuhören**. Manche auditiv Veranlagte hören sich selbst gern reden und neigen dazu, in Gesprächen auszuschweifen
- Häufig ziehen sie sich aber auch zurück, weil sich **nur die Stille wirklich sicher** anfühlt

Auditive Intuition stärken

Auditiv Veranlagte empfangen Intuitionen hauptsächlich über den **Bereich zwischen Ohren und Schläfen**. Du findest diesen Bereich, indem du den Mittelfinger außen neben deinen Augen platzierst und den Daumen auf den Eingang deines Ohrkanals legst. Der Zeigefinger landet dann genau in dem Bereich, über den auditiv veranlagte Menschen Intuitionen erhalten. Du kannst deine **Aufmerksamkeit öfter mal auf diesen Bereich lenken** und den Unterschied wahrnehmen zwischen „normalem“ Hören und Geräuschen oder Botschaften, die über diesen Bereich zu dir kommen. Mache heute außerdem eine von den folgenden zwei Übungen:

1) Erinnerst du dich an ein Ereignis, als du ein **warnendes Wort in deinem Inneren hörtest,** das sich im Nachhinein als richtig herausstellte? Hat dir eine **innere Stimme** schon mal gesagt, dass du dich bei jemanden melden solltest, was sich im Nachhinein als sehr wichtig herausstellte? **Notiere deine Erinnerungen** an diese Ereignisse in dein Intuitions-Tagebuch. Wie hast du diese innere Stimme wahrgenommen? Wie unterscheidet sie sich von gewöhnlichen Gedanken?

2) Es gibt **zwei verschiedene Arten des Hörens: inneres und äußeres Hören**. Du kannst lernen diese beiden Arten zu unterscheiden, indem du dich in Stille hinsetzt. **Nimm zuerst alle Geräusche außerhalb von dir wahr**, zum Beispiel den Straßenverkehr, Vogelgezwitscher, das Rauschen des Windes oder vorbei laufende Menschen. **Richte dann deine Aufmerksamkeit auf das Innere** und nimm wahr, was du innerhalb von dir hörst. Höre deinen Gedanken, deiner inneren Stimme und anderen akustischen Signalen innerhalb von dir zu. Wechsel dann zwischen inneren und äußeren Geräuschen und Lauten hin und her. Wie fühlt sich das innere und das äußere Hören an? Welche Unterschiede nimmst du wahr?